



NIEDERSCHRIFT

**über die MITGLIEDERVERSAMMLUNG (Jahreshauptversammlung)
am Mittwoch, den 18. Juli 2018, um 18 Uhr, in der Empfangshalle
des Greven-Verlags,
Neue Weyerstraße 1 in 50676 Köln**

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Genehmigung der Niederschrift der
Jahreshauptversammlung 2017 (siehe Homepage www.historische-gesellschaft-koeln.de unter: Die Gesellschaft – Dokumente -
Jahreshauptversammlung 2017)
- 2 Bericht des Vorsitzenden, Prof. Dr. Jürgen Wilhelm
- 3 Satzungsänderung von § 2 (siehe Anlage)
- 4 Finanzbericht des Schatzmeisters, Dr. Klaus Tiedeken
- 5 Bericht des Kassenprüfers, Helmut Görgen
- 6 Entlastung des Vorstands
- 7 Verschiedenes

TOP 1 - Begrüßung und Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2017

Herr Prof. Wilhelm begrüßt die Mitglieder, die trotz der Hitze gekommen sind, dankt dem Hausherrn Dr. van Melis für die Überlassung der Eingangshalle im Greven-Verlag und den freundlichen Empfang mit kühlem Wasser. Dann begrüßt er den Referenten Dr. Hajo Steinert und seine Bereitschaft, im Anschluss an die Jahreshauptversammlung als ehrenamtliches Mitglied des Vorstands der Historischen Gesellschaft Köln e. V. einen unentgeltlichen Vortrag über „die Kölner Blumenspiele von 1909“ zu halten.

Ferner weist er darauf hin, dass die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2017 – wie in der Einladung angegeben – auf der Homepage der Historischen Gesellschaft Köln e. V. veröffentlicht wurde.

Die Niederschrift wird einstimmig gebilligt.

TOP 2 - Bericht des Vorsitzenden, Prof. Dr. Jürgen Wilhelm

Herr Professor Dr. Wilhelm berichtet, dass es erfreuliche und weniger erfreuliche Ereignisse gegeben habe. Man musste sich leider einvernehmlich von Herrn Professor Dr. Wolfgang Schulz, dem Autor von Band 11 Weimarer Zeit, trennen, da er wegen vieler anderer Aufgaben keine Möglichkeit sah, seinen Band in der gesetzten Frist fertigzustellen. Herr Professor Dr. Eck, der wissenschaftliche Herausgeber der Stadtgeschichte, sucht zurzeit einen neuen Autor. Professor Dr. Chaix, der Autor von Band 5 der Stadtgeschichte, hat in Aussicht gestellt, sein Manuskript bis Ende des Jahres abzuliefern. Dieses muss dann aus dem Französischen ins Deutsche übersetzt werden.

Die Präsentation von Band 7, Köln im Ancien Régime des Autors Gerd Schwerhoff am 17. November 2017 in der Piazzetta des Kölner Rathauses war ein herausragendes Ereignis, an dem viele Mitglieder teilnahmen.

Am 19. November 2018 wird Band 10, Köln im Kaiserreich, 1871 – 1918, von Thomas Mergel in der Piazzetta des Kölner Rathauses vorgestellt.

Für 2019 ist der Band 4, Köln im Spätmittelalter geplant. Herr Dr. Dietmar hat viel Arbeit mit der Überarbeitung. Das Manuskript von Herrn Dr. Herborn muss nicht nur ergänzt, sondern ganze Kapitel müssen neu geschrieben oder hinzugefügt werden.

Im Jahr 2020 wird Band 2, Köln im Frühmittelalter von Herrn Professor Dr. Ubl erscheinen.

Mit dem Kooperationspartner, dem Förderverein Kölner Geschichte, wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt: Im Oktober 2017 „Bevor es Konfessionen gab – Köln in der Reformationszeit“ und im Juni 2018 „Finsterste Stadt Deutschlands? Köln im 18. Jahrhundert und darüber hinaus.“

Geplant ist für den 24. Januar 2019 eine Kooperationsveranstaltung über Albertus Magnus gemeinsam mit dem Albertus-Magnus-Institut in Bonn.

Am 07. Juni 2018 wurde in der Universität zu Köln die Forschungsstelle Geschichte Kölns von Herrn Professor Dr. Ubl eröffnet. Herr Professor Arlinghaus hielt den Vortrag: „Was ist ein Kölner? Bürgerschaft, kommunales Gerichtswesen und Zugehörigkeit im 15. Jahrhundert.“

Von der Historischen Gesellschaft wurde die Ferdinand Wallraf-Biographie des Autors von Band 8 der Stadtgeschichte, Professor Klaus Müller herausgegeben.

Die Historische Gesellschaft Köln e. V. wird am 29. und 30. September 2018 am Tag der Kölner Stadtgeschichte „Von der römischen Siedlung zur Großstadt am Rhein – über 2.000 Jahre Stadtgeschichte Köln“ im Odyseum teilnehmen.

Der Jahresausflug 2017 ging im Juli nach Unkel, der Jahresausflug 2018 fand in Münstereifel statt.

Die Mitglieder der Historischen Gesellschaft besuchten im Oktober 2017 die Adenauer-Ausstellung im Kölner Stadtmuseum und im März 2018 das Motorenwerk in Deutz.
Für den 31.10.2018 ist ein Besuch der Ausstellung Köln 68! Protest.Pop.Provokation. 68er Jahre im Stadtmuseum geplant.

TOP 3 – Satzungsänderung von § 2

Allen Mitgliedern wurde mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung § 2 der Satzung in alter und neuer Fassung zugeschickt. Herr Dr. Hecker erläutert, dass aus steuerrechtlichen Gründen das Wort Volksbildung explizit in der Satzung stehen muss.
Die Mitglieder stimmen der Satzungsänderung einstimmig zu.

TOP 4 - Bericht des Schatzmeisters, Dr. Klaus Tiedeken

Herr Dr. Tiedeken berichtet, dass die Einnahmen im Jahr 2017 bei rund 137.000 €, die Ausgaben bei rund 89.000 € lagen. In den Ausgaben sind Autorenhonorare, sehr geringe Personalkosten von nur 6.000 € und geringe Verwaltungskosten enthalten.

Nach Abzug der Ausgaben von den Einnahmen blieben 48.000 € übrig, mit dem Überschuss der Vorjahre belaufen sich die finanziellen Reserven der Historischen Gesellschaft auf 423.000 €.

Die Einnahmen konnten insbesondere dank der Mitglieder- und Kuratorenbeiträge, aber vor allem der Beiträge der Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln und der hohen Zuweisung der Stadt Köln erzielt werden.

Da für einen Band rund 240.000 € anfallen, ist die Herausgabe von Band 10 gesichert und Herr Dr. Tiedeken als Schatzmeister verhalten optimistisch dank der stabilisierten Finanzlage. Herr Houben stellt die Frage, ob es wegen der gestiegenen Kontoführungsgebühren Sinn mache, Konten bei vier Banken zu unterhalten. Die Banken sollen auf die Kontoführungsgebühren angesprochen werden.

TOP 5 – Bericht der Kassenprüfer

Herr Görgen, der gemeinsam mit Herrn Jussenhofen von der Jahreshauptversammlung als Kassenprüfer für die Jahre 2016 – 2018 bestellt wurde, berichtet von der erfolgreichen Kassenprüfung am 27. März 2018.

Es wurden folgende Unterlagen der Historischen Gesellschaft Köln e.V. geprüft:

- die Bankbelege der Girokonten der Kreissparkasse Köln, der Sparkasse KölnBonn, der Volksbank KölnBonn eG und der Pax Bank für das Wirtschaftsjahr 2016
- die Belege der getätigten Ausgaben sowie der Einnahmen für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
- eine Summen- und Saldenliste der Historischen Gesellschaft Köln e.V. zum 31.12.2017
- die Konten der Historischen Gesellschaft Köln e.V. für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
- eine Einnahmen- Überschussrechnung der Historischen Gesellschaft Köln e.V. für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
-

Die Bankkonten sowie die sonstigen Bestandskonten der Historischen Gesellschaft Köln e.V. wurden ordnungsgemäß zum 01.01.2017 vorgetragen. Die Girokonten wiesen zum Jahresende einen positiven Kontostand aus. Die Bankbestände wurden durch vorgelegte Bankauszüge zum Jahresultimo nachgewiesen.

Das Kalenderjahr 2017 schloss die Historische Gesellschaft Köln e.V. mit einem Jahresüberschuss von 48.109,24 Euro (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 30.996,49 Euro) ab. Mit dem Überschuss aus Vorjahren ergibt sich zum Jahresende ein Betrag in Höhe von 423.666,51 Euro (Vorjahr: 375.557,27 Euro).

Dieser Betrag stimmt mit der Summe sämtlicher Bankstände überein.

Alle Kontenbewegungen wurden ordnungsgemäß in der vorgelegten Buchhaltung des Wirtschaftsjahres 2017 erfasst.

Sämtliche Belege der Einnahmen und Ausgaben sowie der Bankauszüge wurden in vorbildlicher und vollständiger Form nachgewiesen.

Die gestellten Fragen wurden von Frau Eller und Frau Jaeger schnell, präzise und erschöpfend beantwortet.

Der Freistellungsbescheid des Finanzamts Köln-Mitte für 2016 vom 05. März 2018 lag den Prüfern vor.

Dieser Bescheid stellt die Gesellschaft für das Jahr 2016 von der Gewerbesteuer und der Körperschaftsteuer frei, weil ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verfolgt werden.

Für die Kassenprüfer gab es keinen Grund für Beanstandungen.

Herr Görden dankt Frau Eller, Kreissparkasse Köln, für die vorbildliche und ordnungsgemäße Belegführung.

Herr Prof. Wilhelm dankt den beiden Kassenprüfern für ihre Arbeit.

TOP 6 - Entlastung des Vorstands

Herr Großpeter beantragt, den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

TOP 7 - Verschiedenes

Die Veranstaltung endet um 19.30 Uhr mit einem Umtrunk.

gez. Prof. Dr. Jürgen Wilhelm
Geschäftsführender Vorsitzender

gez. Hadmut Jaeger
Geschäftsführerin

Zur Kenntnis genommen:

.....
gez. OB Henriette Reker
Präsidentin